

Alpine Solaranlage Schwandfäl: Ja zu stabileren Strompreisen und mehr Wertschöpfung in Adelboden

In enger Zusammenarbeit zwischen dem LWA, der BKW, der Alpschaft Schwandfäl und der Tschentenbahnen AG wurde ein umfassendes Konzept für eine alpine Solaranlage auf Schwandfäl in Adelboden entwickelt. Dieses wegweisende Projekt verspricht zahlreiche Vorteile, insbesondere eine erhöhte lokale Wertschöpfung und stabilere Strompreise in der Grundversorgung. Mit der Zustimmung der Adelbodner Bürgerinnen und Bürger an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 erfolgt die Baueingabe noch bis Ende Jahr.

Blicken wir zurück auf das vergangene Jahr, als die Strompreise auf dem Markt in die Höhe schossen. Auch das LWA konnte trotz einer gestaffelten Strombeschaffung in Tranchen eine erhebliche Preiserhöhung nicht verhindern. Im Gegensatz dazu mussten Stromversorger mit einem hohen Anteil an eigener Stromproduktion die Preise weniger gegen oben anpassen. Das bedeutet, dass sie einen Grossteil ihres Stroms durch eigene Kraftwerke erzeugen und somit die Produktionskosten und nicht der Markt den Preis bestimmen. Das LWA verfügt zwar über vier Kleinwasserkraftwerke und acht Solaranlagen, muss jedoch trotzdem den Grossteil des Adelbodner Strombedarfs auf dem stark schwankenden Strommarkt beschaffen.

Was kann das LWA tun, um in Zukunft mehr Einfluss auf die Strombeschaffungskosten zu nehmen?

Die Stromerzeugung durch Wasserkraft ist in Adelboden mit der Schneeschmelze vorwiegend auf den Sommer ausgerichtet, obwohl knapp zwei Drittel des Strombedarfs im Winter anfallen. Solaranlagen auf Dächern liefern zusätzlich wertvollen Strom, jedoch auch mehrheitlich im Sommerhalbjahr. Durch eine alpine Solaranlage kann ein wesentlicher Teil des hohen Winterstrombedarfs in Adelboden durch selbst erzeugte Energie gedeckt werden – und das zu stabileren Preisen. Adelboden hat mit diesem Projekt somit die Gelegenheit, nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, sondern auch energetisch unabhängiger zu werden. Das geplante Kraftwerk wird rund 45% der produzierten erneuerbaren Energie im Winterhalbjahr liefern. Durch das „Bundesgesetz über dringliche Massnahmen zur kurzfristigen Sicherstellung der Stromversorgung im Winter“ (Änderung des Energiegesetzes) wurden die Bedingungen geschaffen, um den schnellen Ausbau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit hoher Winterproduktion in der Schweiz zu ermöglichen.

Kosten und Betrieb der Anlage

Die Investitionskosten der alpinen Solaranlage Schwandfäl belaufen sich auf ca. CHF 35 Mio. Der Bund finanziert davon maximal 60% als Einmalvergütung. Die Betriebsgesellschaft setzt sich aus der Licht- und Wasserwerk Adelboden AG (LWA), der Tschentenbahnen AG sowie der BKW Energie AG (BKW) zusammen. Diese Unternehmen haben sich verpflichtet, dass mindestens 50% der Anteile an der neuen Betriebsgesellschaft im Besitz von in Adelboden ansässigen Unternehmen verbleiben. Jegliche Unterschreitung bedarf der Zustimmung der Alpschaft Schwandfäl. Mit der BKW haben die lokalen Unternehmen einen soliden Partner aus dem Kanton Bern, der die Gesellschaft bei der Finanzierung und mit viel Fachwissen unterstützt und damit einen massgeblichen Teil der Risiken absichert. Für die Bürgerinnen und Bürger entstehen keine Kosten, und die Gemeinde profitiert sogar durch zusätzliche Steuereinnahmen.

Geringe Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Die Anlage besteht aus 19 Meter langen Modultischen, die 2.5 Meter über Boden eine ungehinderte Bewegung von Wild- und Nutztieren ermöglichen. Dank lediglich sechs Stützen pro Tisch sind nur wenige Verankerungspunkte nötig. Auch die Alpwirtschaft kann weiterhin betrieben werden. Der Umweltverträglichkeitsbericht wird Teil des Baugesuchs sein und von den kantonalen Fachstellen sowie den Naturschutzorganisationen genau geprüft. Bei den Kartierungsarbeiten zur Umweltverträglichkeitsprüfung wurden im Perimeter keine geschützten Pflanzenarten entdeckt. Die Wahl der Materialien und Farben für die Aufständierung und die Module entspricht weitestgehend den Anforderungen des Landschaftsschutzes. Die kompakte Anordnung aller Modultische ergibt aus der Ferne ein harmonisches Bild, das je nach Blickwinkel nicht besonders auffällt. Insbesondere vom grössten Teil des Siedlungsgebiets im Tal ist die Anlage nicht sichtbar.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website unter www.lwa.ch/alpine-solaranlage.

- Visualisierungen
- Technische Eckdaten
- Bau und Logistik
- Betrieb und Unterhalt
- Netzanschluss
- Zeitplan



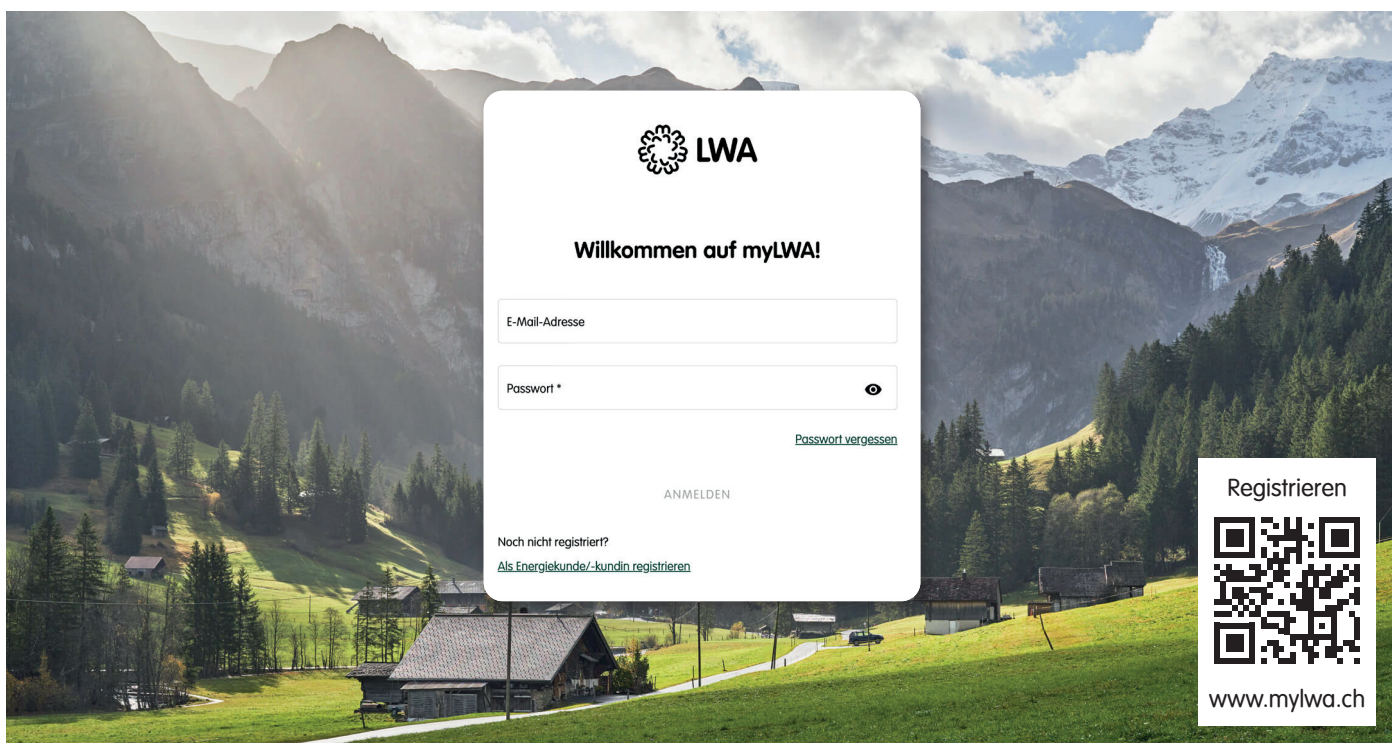
Kundenportal myLWA

Rund um die Uhr Zugriff auf Ihre Daten

Registrieren Sie sich kostenlos mit Ihrer Kundennummer und Rechnungsnummer und sehen Sie detaillierte Informationen zu Ihren bezogenen Strom-, Wasser-, Wärme- und Kommunikationsdienstleistungen ein. Auch Änderungen wie Adresswechsel oder der Wechsel zu anderen Stromprodukten können direkt über das Kundenportal vorgenommen werden.



NEU!



Strompreise ab 01.01.2024

Das ändert sich

Ab dem 1. Januar 2024 können wir die Preise für die Lieferung der elektrischen Energie im Vergleich zum aktuellen Jahr senken. Im Gegenzug steigen die Kosten für die Systemdienstleistungen (SDL) der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid, der Bund führt eine neugeschaffene Winterreserve ein, der Betreiber des vorgelagerten Netzes erhöht seine Preise und schliesslich sind auch wir mit leicht höheren Betriebs- und Unterhaltskosten im Netz konfrontiert. Unter dem Strich verbleibt je nach Verbrauchsprofil eine Reduktion der Strompreise im tiefen einstelligen Prozentbereich für unsere Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung. Durch die Vereinfachung auf zwei Stromprodukte und der Einführung eines Einheitspreises für Tag und Nacht wird ab dem kommenden Jahr zudem eine klarere Übersicht über unser Stromangebot ermöglicht.

Inwiefern werden die Stromprodukte vereinfacht?

Bisher haben wir unseren Kundinnen und Kunden drei Stromprodukte angeboten: LWA Strom Gelb, LWA Strom Blau und LWA Strom Flex. Ab 2024 wird das LWA sein Strompreisangebot durch die Reduktion auf zwei Produkte vereinfachen. Das bewährte Grundprodukt (Zusammenschluss der Produkte Gelb und Blau) wird weiterhin auf einen nachhaltigen Strommix setzen, der regionale und Schweizer Wasserkraft sowie die Sonnenenergie aus Adelboden umfasst. Dies unterstreicht unser Engagement für erneuerbare Energien und trägt zur Verringerung des CO₂-Fussabdrucks bei. Das zweite Produkt, die „Flex“-Option, bleibt unverändert und richtet sich an Kundinnen und Kunden, die erneuerbare Energie in Echtzeit nutzen möchten. Wir erkennen die Bedeutung von Transparenz für bewussten Energieverbrauch. Daher ermöglicht unser Flex-Produkt den Kunden, ihren Stromverbrauch in Echtzeit über eine App zu überwachen.

Weitere Fragen und Antworten sowie detaillierte Informationen zu den Strompreisen ab dem kommenden Jahr finden Sie auf unserer Website unter www.lwa.ch/strompreise.

Nachhaltige Veränderung.
Zusammen.